

	<p>Objekt: Kameo mit römischem Kaiser (Nero?), 17. Jh.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK grün 992d</p>
--	--

Beschreibung

Der hochovale Schmuckstein aus mehrfarbigem Glas zeigt ein männliches Porträt im Profil nach rechts. Das massige Gesicht ist rundlich, das Kinn hängt deutlich durch, der Mund ist sehr klein. Die Nase hat einen leichten Höcker. Der Dargestellte (am ehesten Nero 37-68 n. Chr.) hat halblange, leicht lockige Haare, die über der Stirn in parallelen Strähnen gelegt sind. Im Haar trägt er einen Lorbeerkranz. Dieses Stück gehört zu einer Serie von zwölf Porträts römischer Kaiser. Solche Serien waren besonders im 17. Jahrhundert weit verbreitet, beginnen gewöhnlich bei Julius Caesar (100-44 v. Chr.). Oft wurde dieses Schema aber aufgebrochen und die Reihe um spätere Kaiser wie Traian (53-117 n. Chr.) und Hadrian (76-138 n. Chr.) ergänzt. Auch unsere Serie wird wohl keine Reihe der ersten, aber vielleicht eine Auswahl der berühmtesten römischen Kaiser darstellen.

[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik:

Glas

Maße:

H. 1,88 cm, B. 1,45 cm, T. 0,84 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1600-1699

wer

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Nero Claudius Caesar Augustus Germanicus (37-68)

wo

[Zeitbezug]

wann

1600-1699

wer

wo

Schlagworte

- Gemme
- Herrscherbild
- Porträt
- Schmuck